3.4.1944.L.

Q.8

Auszug aus den Schreiben des RLM vom 27.3.1944 Az.85 g GL/A-M II(D).

Beschaffenneitsbedingungen von VT 341.

	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Klopffestigkeit:	0.Z. unverbleit mind. 0.Z.bei 0,09 Vol.% BTA mind. 0.Z.bei 0,115Vol.% BTA mind.	. 78 87 89.
Jberladbarkeit:	Die Überladekurve des Kraftstoffes muß nach Zusatz von 0,120 vol BTA bei der Prüfung in einem vom RLM-GL/A-M II zugelassenen Kraftstoff-Überladeprüfmotor mindestens oberhalb der am Versuchstage gefahrenen Eich-C 3-Jberladekurve im Bereich der Luft-überschußzahlen = 0,75 - 1,3 liegen.	
7100-7113 Siedeverhalten:	Siedebeginn nicht unter mind.10 Vol.% bis " 30 Vol.% bis " 90 Vol.% bis	40 °C 80 °C 100 °C 160 °C
	Siedeende unter Destillationsverlust höchst.	175 °C 2 ∀ol.%
anilinpunk:	nocastens 10°C.	
Dampfdruct	höchstens 0,5 at bei 37,8°C.	
Jodzai.	nochstens 4 g/100 g	
Aromatengehalt:	40 bis 55 Vol.%.	
	Siedevernalten: Siedevernalten: Bnilinpunkt Dampfdruct Jodzak	Joerladbarkeit: Die Überladekurve des Kraftstemuß nach Zusatz von 0,120 volgbei der Prüfung in einem vom in GL/A-M II zugelassenen Kraftste Überladeprüfmotor mindestens oder am Versuchstage gefahrenen C 3-Jberladekurve im Bereich düberschußzahlen = 0,75 - 1, Siedeverhalten: Siedebeginn nicht unter mind.10 vol. % bis " 30 vol. % bis " 30 vol. % bis " 90 vol. % bis " 90 vol. % bis " 90 vol. % bis " höchstens 10°C. Anilinpunkt höchstens 0,5 at bei 37,8°C. Dampfdruct höchstens 4 g/100 g